

Rundwanderung nach Assmannshausen über Aulhausen und zurück nach Rüdesheim zur Jugendherberge



Folgen Sie dem Feldweg direkt unterhalb der Mauer der Jugendherberge nach rechts (der Rhein ist auf der linken Schulterseite) bis Sie zum Viadukt der alten Zahnradbahn gelangen.



Vor dem Viadukt folgen Sie dem Weg nach rechts bergauf



Er ist auf der linken Seite von Platanen gesäumt. Nach ca. 200 m erreichen Sie einen geteerten Winzerweg (Kreuzbergweg).



Biegen Sie nach rechts auf den Winzerweg ab. Der Rhein ist auf der rechten Schulterseite. Genießen Sie den tollen Blick auf den Rhein, Rüdesheim und die gegenüberliegende Rochuskapelle



Folgen Sie dem geteerten Winzerweg bis Sie linker Hand auf einem Freizeitgrundstück einen Pavillon und dahinter einen Feldweg berauf führen sehen.



Folgen Sie dem Feldweg bergauf, vorbei an den Wochenendhäusern bis Sie oben auf eine Wiese treffen. Biegen Sie vor der Wiese nach rechts auf den Weg und folgen Sie diesem bis zum Parkplatz.



Überqueren Sie die Landesstraße zum gegenüberliegenden Parkplatz „Erholungsgebiet Niederwald“. Links am Waldrand findet sich gleich ein Hinweisschild „Fußweg Aulhausen“.



Ignorieren Sie den Abzweig nach links und folgen Sie dem Waldweg geradeaus in den Wald hinein. Wandern Sie ihn geradeaus weiter bis der Weg am Ende einen anderen kreuzt. Hier finden Sie ein Hinweisschild „Aulhausen“.



Überqueren Sie den Weg und folgen dem Schild tiefer in den Wald hinein. Alle weiteren Abzweige nach links ignorierend, folgen Sie dem Weg weiter bergab. Sie treffen hier mit der Nordic Walking Route 2 zusammen. Nach einigen Metern sehen Sie rechts schon die ersten Häuser des Töpferdorfes Aulhausen vor sich liegen. Folgen Sie dem Weg weiter bergab bis zur Kreuzung „Röderweg“ und „An der Schule“.



Biegen Sie nach links in die Straße „An der Schule“ ein (Symbol Rheinburgenweg) und folgen ihr hinunter bis zur Hauptstraße. Aulhausen bietet eine Vielzahl von Einkehrmöglichkeiten.



Hier finden Sie rechter Hand Ruheplätze unter einer Linde. Gegenüber liegt der Gutsausschank „Zur Linde“. Biegen Sie hier nach links in die Hauptstraße und laufen Sie diese hinunter bis Sie rechter Hand einen großen Parkplatz finden. Überqueren Sie die Straße zum Parkplatz.



Hier findet sich auch das Symbol für den Rheinburgenweg wieder und eine große Tafel des Rheingau Nordic Walking Riesling Zentrums.



Gegenüber befindet sich eine Nachbildung eines Aulhauser Töpferofens. Eine Tafel informiert über die Historie des Töpfers in Aulhausen.



Vorbei an Töpferofen und Feuerwehr folgen Sie der Straße erst ein kurzes Stück bergab und dann wieder bergauf (Wegezeichnung R).



Auf der Anhöhe erwartet Sie ein Rastplatz mit herrlichem Blick auf Aulhausen. Folgen Sie der Straße weiter bis zur nächsten Kreuzung. Gegenüber steht eine beschilderte Eiche.



Folgen Sie dem Symbol Rheinburgenweg nach links (Richtung Weingut König).



Vorbei am Weingut folgen Sie dem Schild Assmannshausen und wandern somit den Panoramaweg entlang. Schon nach kurzer Zeit können Sie links die ersten Häuser Assmannshausens erkennen und einen Blick auf den Rhein erhaschen.



Folgen Sie dem Weg bis zur nächsten Gabelung und nehmen den linken Weg bergab.



Mit Blick auf die Burg Rheinstein und den Aussichtspavillon biegen Sie in der Kehre scharf links auf den Feldweg ab. Sie befinden sich nun wieder auf dem Rheinsteig. Folgen Sie dem Rheinsteig bergab.



Der Rhein liegt nun rechts von Ihnen, aber schauen Sie auch einmal zurück, Rhein abwärts. Der Blick lohnt sich!



Vorbei an Assmannshausens berühmter Weinlage „Höllenberg“, führt nun Serpentine und Serpentine hinab ins Tal gen Assmannshausen.



Fast schon ganz unten, führt der Rheinsteig über eine Treppe und einen schmalen Weg in den Ort. Selbstverständlich finden Sie hier eine Vielzahl von Einkehrmöglichkeiten.



Am Ende des kleinen Weges
Kommen Sie bei „Berg´s Alte
Bauernschänke“ an. Umrunden Sie
diese und wandern Sie die
Niederwaldstraße hoch, vorbei an der
Talstation des Sesselliftes
in Assmannshausen.



Biegen Sie von der Niederwaldstraße
rechts in den Bohrenweg ab. Dort
findet sich auch ein Hinweisschild
„Ehrenfels-Rüdesheim Fußweg“.



Wandern Sie unter dem Sessellift durch und
an der „Nikolaus Schule“ vorbei den Hang
hinauf und um den Weinberg herum. Der
Weg ist mit dem Symbol der Rheingau-
Riesling –Route und H7 gekennzeichnet.



Beim Schild „Fußweg Rüdesheim“ wird der
Wirtschaftsweg wieder zu einem Feldweg,
und es geht leicht bergauf.



Dann wird der Weg wieder zum befestigten Wirtschaftsweg,
verläuft eben und bietet einen tollen Blick auf Bingen, den
Mäuseturm und den Rhein.



Eine echte Überraschung ist der Rastplatz Ehrenfelsblick". Von hier hat man nicht nur einen sondern findet

grandiosen Blick auf die Burgruine Ehrenfels, auch etwas zu Trinken: eingelassen im Gemäuer warten alkoholfreie Getränke und Wein auf den durstigen Wanderer. Aber nun weiter den Berg hinauf!



An den zwei nächsten Weggabelungen halten Sie sich links, weiter bergan.

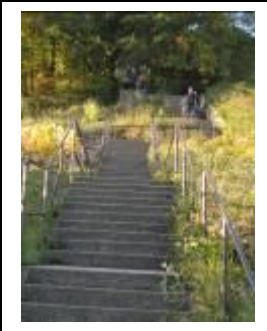


An der dritten Weggabelung geht es rechts hinunter auf einem Feldweg, der aber gleich wieder ansteigt. Am Scheitelpunkt angekommen, erhebt sich links schon die Germania über dem Wald. Folgen Sie dem Weg wieder bergab (er ist jetzt wieder befestigt), vorbei an der Sonnenuhr bis zur

nächsten Weggabelung.



Hier nehmen Sie links den „Oberer Platzer Weg“ und folgen ihm bergauf und dann auch schon wieder leicht bergab.



Links oben von Ihnen liegt das Niederwald Denkmal und das Restaurant „Rebenhaus“. Rechts erblicken Sie Rüdesheim. Einige Meter weiter führen über hundert Stufen hinauf zum Denkmal und Restaurant, kurz danach finden Sie einen Abstieg nach Rüdesheim (Schild „Rüdesheim“).



Um zurück zur Jugendherberge zu gelangen bleiben Sie auf dem Weg und wandern unter der Rüdeshheimer Seilbahn hindurch, bis zur nächsten Gabelung, wo Sie den linken Weg, wählen, der wieder leicht bergauf führt (Rheingau-Riesling –Route).



Kaum um die Wegesbiegung herum sehen Sie rechts schon wieder das Viadukt der alten Zahnradbahn. Folgen Sie dem Weg hoch bis zum Beginn der Platanenreihe (die jetzt rechts liegt) und biegen rechts ab wieder zurück zur Jugendherberge.

Wanderlänge/Zeit: ca. 13,5 km/ca. 3,5 Std.

Steigung/Gefälle: max. 15%

Einkehrmöglichkeiten: in Aulhausen und Assmannshausen

Erlebniswert: abwechslungsreich, schöne Ausblicke, viel Natur